

Einwohnergemeinde Zermatt

Prekäre Wohnsituation in Zermatt

Neuer Zugangsstollen Zermatt – Sitten in Planung? Sofern nicht etwas gegen den Wohnungsmangel in Zermatt getan wird.

November 2021, Zermatt

«Herr Meier, wo darf ich unterzeichnen?», so die junge Kellnerin zu ihrem Vorgesetzten. Er zeigt mit dem Finger auf die Linie, bedankt sich, und schüttelt ihr die Hand. Sie sieht ihn aufgeregt an: «Wir sehen uns also am Montag.» Entzückt dreht sie sich um und eilt davon. Herr Meier bleibt mit hängenden Schultern stehen. Bereits die Zweite, die einen Arbeitsvertrag bei ihm unterzeichnet hat und sich nun um die Wohnungssuche kümmert. Herr Meier kennt das Problem. Mehrere Dutzend Beschäftigte suchen verzweifelt nach einer Unterkunft. Die letzten Studios seien schon Ende Oktober weg gewesen, hatte er einen Makler sagen hören. Auf der Homepage von Zermatt Tourismus waren zwar noch zwei Studios aufgeschaltet. Aber diese sind da schon seit einem Jahr oder zwei. Hat wohl seine Gründe, denkt sich Herr Meier.

Was schon immer eine Herausforderung war, hat sich Ende 2021 derart zugespitzt, dass Unternehmen schmerzlich die Konsequenzen zu spüren bekommen haben. Mitarbeitende sind wieder abgereist, vor der Saison.

Verzweifelte Suche nach Personal, verzweifelte Suche nach Unterkünften

Auf der einen Seite haben es Arbeitgeber schon schwer genug, Personal anzuwerben. Auf der anderen Seite müssen sie nun den Kandidaten auch noch bei der Suche nach einer Unterkunft helfen. Die Bilanz: Viele Kandidatinnen und Kandidaten werden die Stellen nie antreten. Für sie gibt es schlichtweg keine Wohnungen. Diejenigen Angestellten mit Unterkünften müssen diesen Personalmangel kompensieren und gelangen dabei oft an die Belastungsgrenze, mit dem Resultat, dass nicht wenige davon der Tourismusbranche den Rücken kehren. Und erneut muss Zermatt den Verlust mehrerer Wohnungen für Einheimische beklagen. Dazu kommen neue Unternehmen, neue Hotels mit neuen Mitarbeitenden.

Wer vorgesorgt hat, profitiert

Schon vor Jahrzehnten haben es einige Unternehmer verstanden, ihr Kapital in Immobilien in Zermatt zu investieren. Oft in Studios für die eigenen Mitarbeitenden. Nun profitieren sie von der Situation und können in ihren Stellenausschreibungen den Verweis MIT UNTERKUNFT anbringen.

Auch Familien sind betroffen

Der Wohnungsmangel trifft nicht nur Saisoniers, sondern vermehrt auch ortsansässige Familien. Wir sprechen von Mietpreisen von über dreitausend Franken monatlich. Dies mit Löhnen vom Dienstleistungssektor zu begleichen ist für viele kaum mehr möglich.

Airbnb

Weltweit wird Airbnb als Übeltäter der Wohnungsnot verteufelt. Doch Airbnb steht nur symbolisch für die Digitalisierung unserer Wirtschaft. Gäbe es diese Plattform nicht, wäre sicherlich eine andere eingesprungen.

Pendeln?

Von Zermatt aus geht es nur talabwärts. Dort nach Wohnraum zu suchen, ist oft genauso schwer wie in Zermatt. Seit der Pandemie hat die Lonza massiv ausgebaut und angeworben. Mit dem Effekt, dass auch im Talboden kaum mehr Wohnraum auffindbar ist.

Ein Appell

Wenn wir es schaffen, aus Zermatt wieder eine 365-Tage-Destination zu machen, können Betriebe wieder länger offen bleiben, Mitarbeitende ganzjährig angestellt und Wohnraum ganzjährig vermietet werden, ohne Unterbruch.

Wer in den letzten Jahren ein Vermögen für eine Wohnung ausgegeben hat, der hat natürlich ein Recht auf Rendite. Doch es gibt auch viele, denen es nicht so sehr drauf ankommen würde. An euch appellieren wir: eine freie Wohnung für Mitarbeitende heisst, dass wir einstellen können, dass wir bessere Dienstleistungen erbringen können, dass die Gäste zufriedener sind, das Personal besser zurechtkommt. Es geht um die Zukunft Zermatts als Arbeits- und Wohnort.

Wir laufen Gefahr, das beste alpine Produkt überhaupt anzubieten, aber den so wichtigen Motor abzuwürgen, der uns in Form von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern erst hierhin gebracht hat. Wir müssen handeln.

Die junge Kellnerin aus unserem Beispiel hat sich für den nächsten Winter wieder beworben. Ob es diesmal wohl besser ausgeht?

Ihr Hotelierverein Zermatt

